

Nachts an der Straßenbahnhaltestelle das Opfer mit vorgehaltener Pistole ausgeraubt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. März 2018 um 06:18 Uhr

Schneller Ermittlungserfolg: 47-Jähriger wurde kurz darauf von der Polizei gefasst

Nachts an der Straßenbahnhaltestelle das Opfer mit vorgehaltener Pistole ausgeraubt

Montag 12. März 2018 - **Hannover (wbn). Dreist: Ein 47 Jahre alter Mann hat einen 60-Jährigen an der Stadtbahnhaltestelle Bothmerstraße in Hannover nach Mitternacht mit einer Pistole bedroht und ihn zur Herausgabe des Geldes gezwungen.**

Dann hat er den 60-Jährigen in das Gleisbett gestoßen und dabei verletzt. Allerdings gab der 60-Jährige nicht auf.

Fortsetzung von Seite 1

Er alarmierte umgehend die Polizei, die den Tatverdächtigen auch in der unmittelbaren Nähe des Tatortes festnehmen konnte.

Die Schusswaffe hat sich als sogenannte Softair-Pistole herausgestellt. Sie war von dem Tatverdächtigen weggeworfen und von der Polizei in der Gleisanlage entdeckt worden.

Das Diebesgut wurde ebenfalls sichergestellt. Jetzt hat der 47-Jährige eine Ermittlung wegen schwerer räuberischer Erpressung und Körperverletzung am Hals!

Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 47 Jahre alter Tatverdächtiger steht in dringendem Verdacht, in der Nacht zu Sonntag (11.03.2018), gegen 00:50 Uhr, einen 60-Jährigen an der Hildesheimer Straße (Stadtbahnhaltestelle "Bothmerstraße") mit einer Pistole bedroht und so die Herausgabe von Geld erpresst zu haben.

Nach bisherigen Ermittlungen hatte sich der 60-Jährige im stadteinwärts gelegenen Wartehäuschen der Stadtbahnhaltestelle aufgehalten, als der Tatverdächtige auf ihn zukam und vorgab, Geld wechseln zu wollen.

Im Zuge des Wechselvorgangs zog der Täter plötzlich eine Pistole und forderte die Herausgabe des Geldes. Dieses wurde ihm anschließend durch den 60-Jährigen ausgehändigt. Der Räuber schubste den Mann kurz darauf vom Hochbahnsteig auf die Gleise

Nachts an der Straßenbahnhaltestelle das Opfer mit vorgehaltener Pistole ausgeraubt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. März 2018 um 06:18 Uhr

und flüchtete zu Fuß in Richtung stadteinwärts.

Nachdem das leicht verletzte Opfer - der Mann ließ sich ambulant im Krankenhaus behandeln - sofort die Polizei alarmiert hatte, führte eine Fahndung schnell zum Erfolg.

In unmittelbarer Nähe nahmen Beamte der Polizeiinspektion Süd den Tatverdächtigen vorläufig fest, im Gleisbett der Stadtbahn fanden sie die mutmaßliche Tatwaffe, eine Softair-Pistole. Das vermutliche Diebesgut stellten die Fahnder bei dem 47-Jährigen sicher.

Gegen den Mann ermittelt die Polizei jetzt wegen schwerer räuberischer Erpressung und Körperverletzung. Er wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft und Abschluss der polizeilichen Sofortmaßnahmen wieder entlassen.“